

FLECKEN

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

MAßSTAB 1 : 1000

BEBAUUNGSPLAN NR. 7

LAUENAU

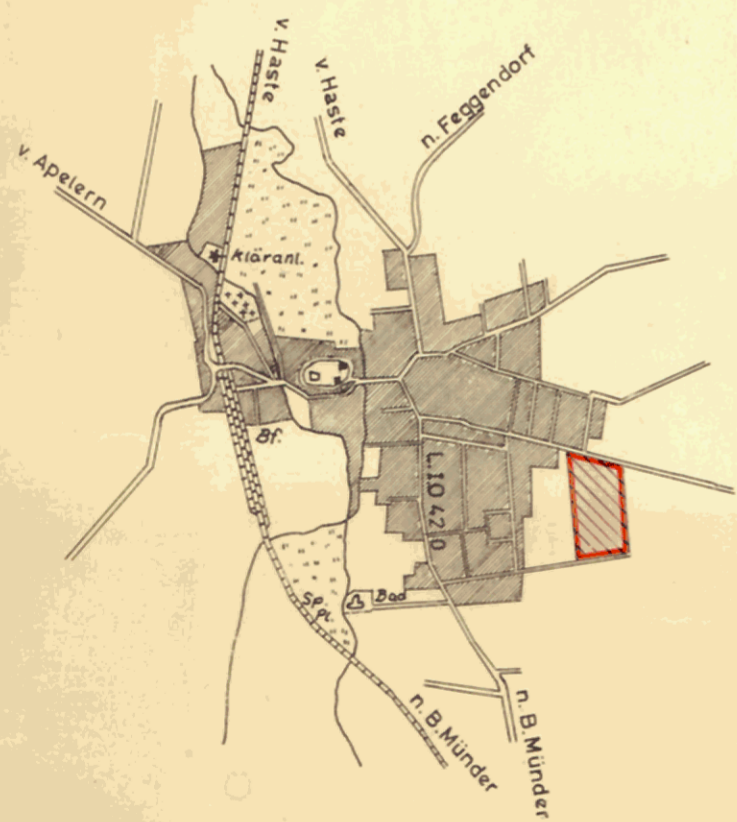
LANDKREIS SPRINGE

„OSTSIEDLUNG“



Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

-  Grenze des Bebauungsplanes
-  Straßenbegrenzungslinie
-  Baulinie
-  Baugrenze
-  Flurstücksgrenze
-  geplante Flurstücksgrenze
-  entfallende Flurstücksgrenze
-  Fläche öffentlicher Nutzung
-  Fläche privater Nutzung
-  Parkplatz
-  vorhandene Straßenfläche
-  geplante Straßenfläche
-  vorhandene Gebäude
-  geplante Gebäude
-  bebaubare Fläche
-  Garagen
-  zu pflanzende Bäume
-  giebelständige Bebauung
-  traufenständige Bebauung
-  WA 2
-  Grundflächenzahl



SITUATION IM MAßSTAB 1 : 25 000

DIE RICHTIGKEIT DER PLANUNGSUNTERLAGE IN VERMESSUNGSTECHNISCHER HINSICHT WIRD BESCHIEENIGT.
 SPRINGE, am 9. 5. 1963
 KATASTERAMT

AUFGESETZT
 RINTELN, am 23. NOV. 1961
 ARCHITEKT BDA HANS BUNDTZEN
 ORTSPLANER
 RINTELN/WESER

BESCHLOSSEN
 GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES
 VOM 23. 6. 1960
 VOM RAT DER GEMEINDE
 IN DER SITZUNG AM 23. 11. 1963
 LAUENAU, am 26. 11. 1963
 BÜRGERMEISTER
 GEMEINDEDIREKTOR

HAT AUSGELEGEN
 GEM. § 10 DES BUNDESBAUGESETZES
 VOM 23. 6. 1960
 IN DER ZEIT VOM 1. Dezember 1961
 BIS 31. Dezember 1961
 LAUENAU, DEN 26. 8. 1963

GEGENHIGT
 GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
 HANNOVER, am 24. Okt. 1964
 H VI NR. 10 94 II / 63
 REGIERUNGSPRÄSIDENT
 AUFTRAGE
 U-BÄURAT

BEKANNTMACHT
 GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES
 AM 15. Dezember 1964
 LAUENAU, DEN 15. Dez. 1964

LANDKREIS SPRINGE
 GEMEINDE LAUENAU
 GEMARKUNG LAUENAU
 FLUR 4
 MAßSTAB 1 : 1000